

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
19. Mai 2017

Kinder-Uni Spezial: Rund ums GELD

Vaduz – Die Kinder-Uni für 8- bis 12-Jährige an der Universität Liechtenstein startet in eine neue Runde! In einem Kooperationsprojekt mit dem Haus Gutenberg zum Jahresthema 2017 „Schweigen ist Gold – reden wir über Geld!“ geht es gemeinsam mit der Schweizerischen Nationalbank und dem Liechtensteinischen Numismatischen Zirkel am Mittwoch, 7. Juni, um Fragen rund ums Geld.

Warum ist Geld wichtig und wofür wird es gebraucht? Seit wann gibt es Geld? Kann man mit Geld nur Dinge kaufen? Woran erkennt man, ob Geld echt ist? Die Antworten zu diesen und vielen anderen Fragen gibt es bei der Kinder-Uni, zu der Kinder zwischen 8 und 12 Jahren mit und ohne Begleitung eingeladen sind.

Viel Wissenswertes an vier Stationen erfahren

Die Schweizerische Nationalbank stellt die wichtigsten Sicherheitsmerkmale vor und lässt die Kinder echte von falschen Banknoten unterscheiden. Mitarbeitende der Lehrstühle für Finance sowie für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement der Universität Liechtenstein erproben mit den Kindern den Tauschhandel und erklären die Tauschmittelfunktion von Geld. In der dritten Station geht es um Sparen und Leihen sowie die Frage, warum es Banken braucht, um Sparer und Kreditsuchende zusammenzubringen. An der letzten Station stellt der Liechtensteinische Numismatische Zirkel die Entwicklung der Zahlungsmittel von der Antike bis heute vor und gibt den Kindern die Gelegenheit, Zahlungsmittel aus über 2000 Jahren selbst in die Hand zu nehmen. Zusätzlich ist in einer Vitrine ein Querschnitt der Münzen des Fürstenhauses Liechtenstein von 1614-1778 zu sehen.

BEPO: Kompetenzen im Umgang mit Geld

Im Begleitprogramm für erwachsene Begleitpersonen BEPO wird Prof. Dr. Michael Hanke, Lehrstuhl für Finance, der Frage nachgehen, welche Kompetenzen Kinder und Jugendliche im sicheren Umgang mit Finanzinstitutionen und Finanzprodukten haben sollten. Wie bereitet man sie dazu gut auf das Leben vor? Welche Chancen und Risiken lauern im Finanzdienstleistungsbereich und wie geht man damit am besten um? Der Vortrag mit anschliessender Diskussion richtet sich vorwiegend an Eltern, jedoch auch an Lehrer sowie Kinder- und Jugendbetreuer von Finanzinstitutionen.

BEPINO: Kinderbetreuung der Waldorfschule

Für das Betreuungsprogramm BEPINO konnte neu die Liechtensteinische Waldorfschule als Partner gewonnen werden. Kinder zwischen 4 und 7 Jahren werden kostenlos von den Pädagoginnen betreut, damit die Eltern sorgenfrei an den Vorträgen des BEPO teilnehmen können. Für Spiele, Bücher, Malsachen, Getränke und frisches Obst ist gesorgt.

Kontakt: Corina Ospelt / Stabsstelle Kommunikation

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 11 08 / corina.ospelt@uni.li / www.uni.li

